

- Standal ist aber doch gar zu arg und die Gewählten sehen sich veranlaßt, ihr Mandat wieder niederzulegen, worauf an ihre Stelle 2 Deutsch-Liberale gewählt werden.
27. Sept. [Serbien.] Zusammentritt der Skupschtina. Die Radikalen machen sofort ihre Mehrheit geltend.
28. „ [Deutsches Reich.] Glanzvolle Enthüllung des Germania-Denkmals auf dem Niederwald bei Rüdesheim durch den Kaiser. Die gesamte deutsche Presse wiederholt von den Eindrücken des großartigen Festes.
- „ [Pforte] hat nunmehr alle Handelsverträge gelündigt, um bessere Bedingungen d. h. höhere Zölle zu erzielen, vermag es aber vorerst nicht durchzusetzen.
29. „ [Deutsches Reich: Bayern.] Zusammentritt des Landtags. Die Regierung legt demselben außer dem Budget einen Gesehentwurf betr. eine (beschreibende) Gehaltserhöhung der pragmatischen Beamten, die z. B. in Bayern wesentlich schlechter gestellt sind als die seines anderen deutschen Staates, vor.
29. --30. Sept. [Spanien -- Frankreich.] König Alfons kommt nach Paris, um auch den Präsidenten Grévy zu besuchen, wird aber gleich bei seiner Ankunft vom Pariser Pöbel aufs heftigste verhöhnt und beleidigt. Präsident Grévy entschuldigt das Vorgefallene und der König nimmt noch ein Galabier im Gylée an, reist aber darauf sofort nach Spanien zurück, wo er mit demonstrativer Freude empfangen wird.
- Ende Sept. [Ägypten.] Der Mahdi erläßt eine Proklamation an die Ägypter gegen die Fremden, die großen Eindruck macht.
1. Okt. [Deutsches Reich.] Die Nationalliberalen erleiden eine äußerst empfindliche Niederlage, indem sie bei der Ersthwahl zum Reichstag im Wahlkreise ihres bisherigen Führers Vennigsen mit 6981 Stimmen der Fortschrittspartei mit 7654 Stimmen unterliegen.
- „ [Holland.] Die Regierung bringt in der II. Kammer eine Reihe von Steuererlagen behufs Veseitigung des Defizits ein. Die Kammer scheint aber wenig Lust zu haben, alle zu genehmigen.
- „ [Serbien.] Der König kehrt nach längerer Abwesenheit in Oesterreich und Deutschland zurück. Sein Entschluß ist schon gefaßt: er entläßt das Ministerium Piroshanah und bildet ein Widerstandsmministerium unter Nicola Christie.
2. „ [Bulgarien.] Die Sobranje sucht die Besingnisse des Kriegsministers und damit den russischen Einfluß auf die bulgarische Armece möglichst einzuzengen.
4. „ [Serbien.] Der König verlaget die Skupschtina auf unbestimmte Zeit. Die Radikalen planen einen allgemeinen Aufstand und treffen die Einleitungen dazu.
5. „ [Deutsches Reich: Baden.] Erneuerungswahlen für die Hälfte der II. Kammer. Die Ultramontanen unterliegen, indem die Nationalliberalen wieder die entscheidene Mehrheit ertingen und zwar selbst für den Fall, daß, wie in letzter Zeit, Ultramontane, Demokraten und Deutschkonservative gegen sie zusammengehen sollten.
- „ [Frankreich.] Der Kriegsminister Thibaudin wird von seinen Kollegen zum Rücktritt gezwungen und General Campenon an seine Stelle ernannt.
6. „ [Vereinigie Staaten.] Die deutsche Kolonie in Philadelphia feiert das 200jährige Jubiläum der ersten Ankunft deutscher Kolonisten in dieser Stadt. Jetzt zählt man in der Union ca. 9 Mill. Deutsche auf eine Gesamtbevölkerung von 56 Mill.